



*Luftfahrt Verein Unterweser verabschiedet sich von seiner „alter Dame“*

## **„Röhnsegler“ verbringt Ruhestand im Luftfahrt-Museum-Laatzen-Hannover e.V.**

Bremerhaven/Hellingst: In traurige Gesichter blickte man, als vor einigen Wochen die „alte Dame“ des Hellingster Segelflugplatz in den Ruhestand ging, hat Sie doch so vielen Mitgliedern viel Freude bereitet. 9 Jahre ist es her, dass der Luftfahrtverein Unterweser e.V. (LVU) die im Jahr 1960 bei der Alexander Schleicher GmbH & Co. KG gebaute Ka6 zu sich holte. Am vorherigen Heimatflugplatz in Hodenhagen ist Sie nicht mehr viel geflogen, wurde sogar abgemeldet und in einer alten Scheune untergestellt. Viel zu schade entschied der LVU und kaufte das Flugzeug. Nach jeder Menge Papierkram bezüglich der Wiederinbetriebnahme und einer Modernisierung in der Winterzeit 2006-2007, stand es den Vereinsmitgliedern erstmals zur Verfügung. In den

60ziger Jahren als Hochleistungssegelflugzeug gebaut war Sie trotz des Alters auch in Hellingst schnell als das „Steigwunder“ bekannt. Bereits in der ersten Saison kam der mit Beinamen „Röhnsegler“ benannte Segelflieger mit dem Kennzeichen D-8599 auf über 38 Flugstunden. Mit nur 190kg Leergewicht und 15m Spannweite erreichte der in reiner Holzbauweise erbaute freitragende Schulterdecker eine Gleitzahl von 31, d.h. aus 1000m Höhe kann eine Strecke von 31km zurück gelegt werden. Pilot Benedikt Stock, welcher allein auf 47Starts und fast 33 Flugstunden mit diesem Flugzeug kommt, sagt über die Ka6: "Das Fliegen mit der Ka-6 D-8599 war immer ein ganz besonderes Erlebnis, denn als Oldtimer versprühte sie einen ganz besonderen Charme und jedes

# segelfliegen

www.segelfliegen-magazin.com

Detail schien eine Geschichte zu erzählen. Durch die Cabrio-Haube war man viel mehr mit den Elementen verbunden. Man merkte die Luftströmung, jede Böe, jede Thermikblase.



Unter den Wolken konnte man die Feuchtigkeit spüren und wenn man an Höhe gewann wurde es richtig kalt. Auch musste man sauber fliegen, denn jedes noch so kleine Schieben ließ einem den Fahrtwind unangenehm ins Gesicht blasen. Im Cockpit herrschte Purismus: ohne viel Technik oder Elektronik ging es hier nur um das ursprüngliche Fliegen. Nur um das Fliegen!"

Nach 2018 Starts und 2963 Flugstunden ist nun aber Schluss. Auf Grund der immer geringer werdenden erlaubten Zuladung konnten nur noch wenige Piloten die Ka6 fliegen. Zudem wurden die durchzuführenden Instandsetzungsarbeiten zu aufwändig und zu teuer.

„Wir haben eine würdige Ruhestätte gefunden“, so der erste Vorsitzende des LVU Bert Sanner. So Spendete der Verein das Flugzeug dem Luftfahrt-Museum Laatzen-Hannover e.V. Vorstandsmitglied Wilfried Crome freute sich besonders über dieses Geschenk, hatte er doch auch persönliche Erinnerungen an dieses Flugzeug aus früheren Zeiten.

Zum Dank überreichte er eine Flasche Fliegersekt und lud alle Mitglieder ein das Museum kostenlos zu Besuchen. „Wir brüten zurzeit noch über das Wie und Wo hinhängen im Museum bei eingeschränkten Platzverhältnissen, ich denke aber, dass das zur Freude aller bald erledigt sein wird“ so Wilfried Crome.

„289 Flugstunden und 385 Starts/Landungen durften wir mit Dir in Hellingst erleben, „mach's gut alte Dame, wir kommen dich sicher bald besuchen...“

**Daten zur Ka6:**

Hersteller: Alexander Schleicher, Pappenhausen/Wasserkuppe  
 Modell: Ka6 CR-Pe  
 Baujahr 1960  
 Kennzeichen D-8599  
 Einsitziger freitragender Schulterdecker in reiner Holzbauweise  
 Pendelleitwerk  
 Höchstgeschwindigkeit 200km/h  
 Leergewicht ~190kg  
 Spannweite: 15m  
 Gleitzahl: 31 (1000m Höhe > 31km)

**Stationen der Ka6:**

Bis 1983 in Essweiler im Westpfälzer Bergland,  
 ab 1984 Hodenhagen Niedersachsen  
 ab 2006 beim LVU in Hellingst

**Daten zum Luftfahrtverein Unterweser e.V.:**

Gegründet 1928  
 Seit 1979 auf dem Segelfluggelände Hellingst am Stedener See  
 Bremerhavener Verein mit 61 aktiven Mitglieder  
 1. Vorsitzender Bert Sanner Tel.: 04749 / 1574  
 Internet: <http://www.lvu-bremerhaven.de>

**Daten zum Luftfahrtmuseum Laatzen-Hannover e.V.:**

Gegründet 1992 durch Günter Leonhardt  
 Internet: <http://www.luftfahrtmuseum-hannover.de>

